

KUNSTRAUM

Engländerbau

www.kunstraum.li

THROUGH THE LOOKING-GLASS

Bis zum 25. Oktober zeigen sechs Künstlerinnen/Künstler der jungen Generation im Kunstraum Engländerbau Werke zum Thema «Through the Looking-glass – Jenseits des Klischees».

Sie sind allgegenwärtig, verbreiten sich und prägen das Bild von Gesellschaft und Land-Klischees. Mit Beobachtungen zu Menschen und den Aspekten eines kleinen Landes befassen sich sechs Künstlerinnen/Künstler aus den Kleinstaaten Luxemburg und Liechtenstein. In sehr unterschiedlichen Positionen verarbeiten sie allerdings nicht nur das nationale Bild, sondern erforschen auch die Mechanismen des Klischeehaften. Wie sieht man den anderen? Was nimmt man wahr?

Die Werke der Liechtensteiner Künstlerinnen/Künstler Tiziana Conditto, Anna Hilti und Martin Walch sind sehr unterschiedlich, reichend von Fotografie über Illustration bis hin zu überdimensionalen, mit Luft gefüllten Sehräumen. Das luxemburgische Pendant wird von Stina Fisch, Marco Godinho und Max Mertens vertreten. Es entsteht eine Begegnung von sechs verschiedenen, doch sehr starken Positionen, die von der Vielfalt des künstlerischen Schaffens in Liechtenstein und Luxemburg zeugen.

Begleitprogramm

Samstag, 3. Oktober, 18 bis 1 Uhr

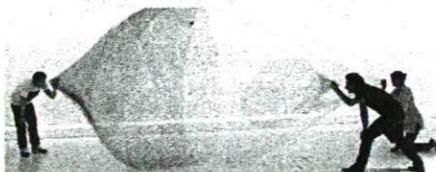
Lange Nacht der Museen – Künstlerbegegnungen und Rundgänge

Dienstag, 6. Oktober, 18 Uhr

«Klischeetalk»

Dienstag, 20. Oktober, 18 Uhr

Kunstszene Luxemburg



**Öffnungszeiten:
Täglich von 13 – 17 Uhr, Dienstag bis 20 Uhr.**

KuL 27. September 2009